



**Tourismus-Statistik in
Nordrhein-Westfalen**

Chartbericht

Jahresergebnis 2014

Basis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes Deutschland und von IT.NRW



MANAGEMENT SUMMARY

NRW erzielt 2014 zum fünften Mal in Folge ein Rekordergebnis in der amtlichen Beherbergungsstatistik. Hier die Kernergebnisse auf einen Blick:

- erstmals über 21 Millionen Gäste
- erstmals über 47 Millionen Übernachtungen
- erstmals über 10 Millionen Übernachtungen aus dem Ausland

- Zuwachsraten in nahezu allen Monaten
- alle Reisegebiete mit Zuwächsen bei den Gästeankünften
- erneut Platz 2 im Bundesländerranking nach Ankünften

- Gästezuwächse kommen weiterhin auch aus dem Inland
- Internationales Incoming erneut mit deutlichen Zuwächsen
- Primärmärkte Niederlande, Großbritannien und Belgien legen weiter zu
- dynamisches Wachstum aus den Arabischen Golfstaaten und China hält an



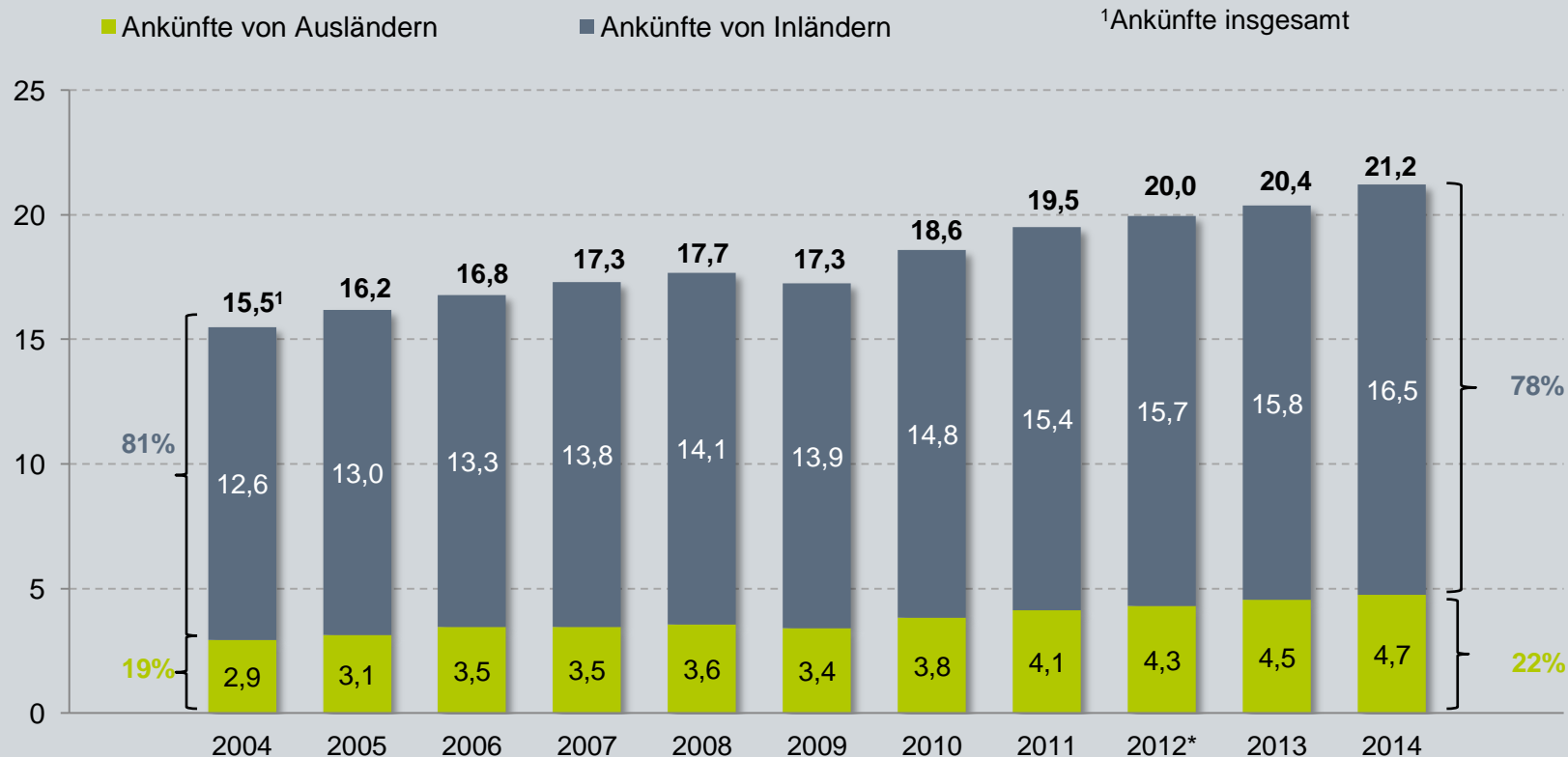
Beherbergungsstatistik

LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG DES TOURISMUS IN NRW

Fünfter Rekord in Folge: 2014 erstmals 21,2 Millionen Ankünfte. Gegenüber 2004 hat NRW damit rund 5,7 Millionen Gäste hinzugewonnen.



Entwicklung der Gästezahlen in NRW 2004-2014 (Angaben in Mio.)

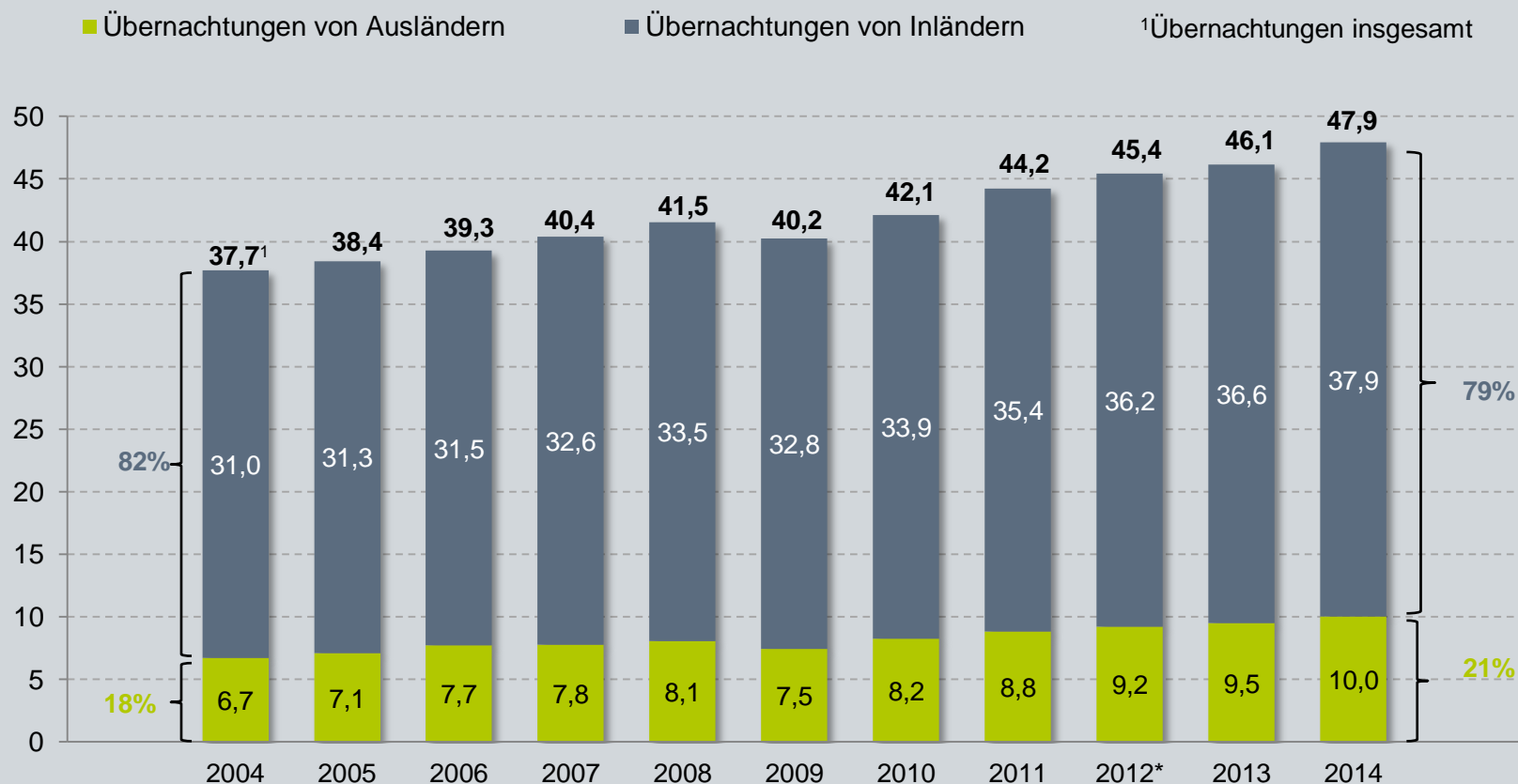


Quelle: IT.NRW 2005–2015, rundungsbedingte Abweichungen in der Summenbildung möglich
*Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten, inkl. Camping

**Fünfter Rekord in Folge:
2014 erstmals 47,9 Millionen Übernachtungen. Dies sind über
zehn Millionen mehr als noch 2004. Erstmalig mehr als
10 Millionen Übernachtungen aus dem Ausland.**

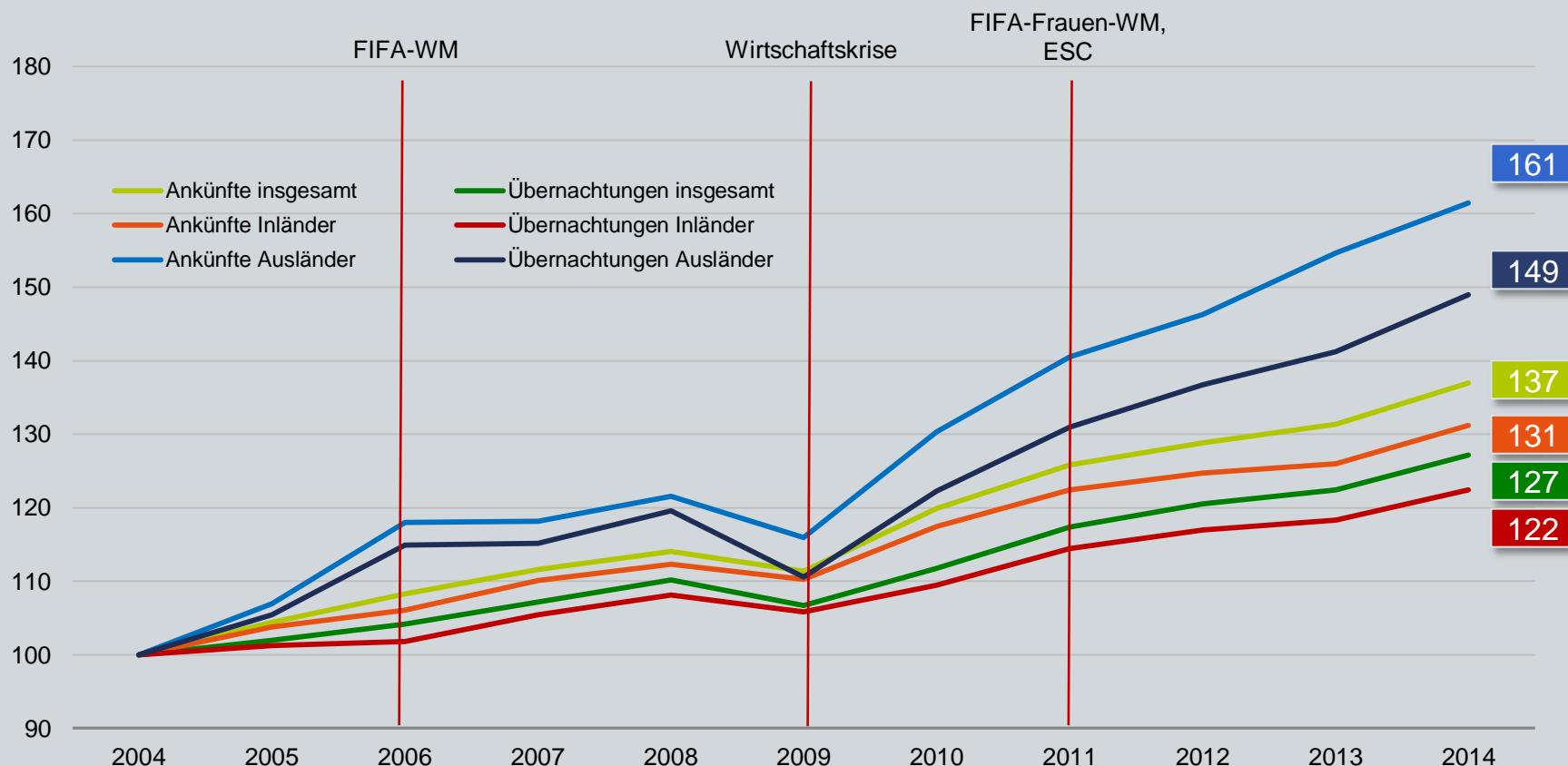


Entwicklung der Übernachtungen in NRW 2004-2014 (Angaben in Mio.)



Quelle: IT.NRW 2005–2015, rundungsbedingte Abweichungen in der Summenbildung möglich
*Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten, inkl. Camping

Das internationale Incoming zeigt sich in der Langzeitentwicklung besonders dynamisch. Gleichzeitig steigt auch die Inlandsnachfrage weiter an.

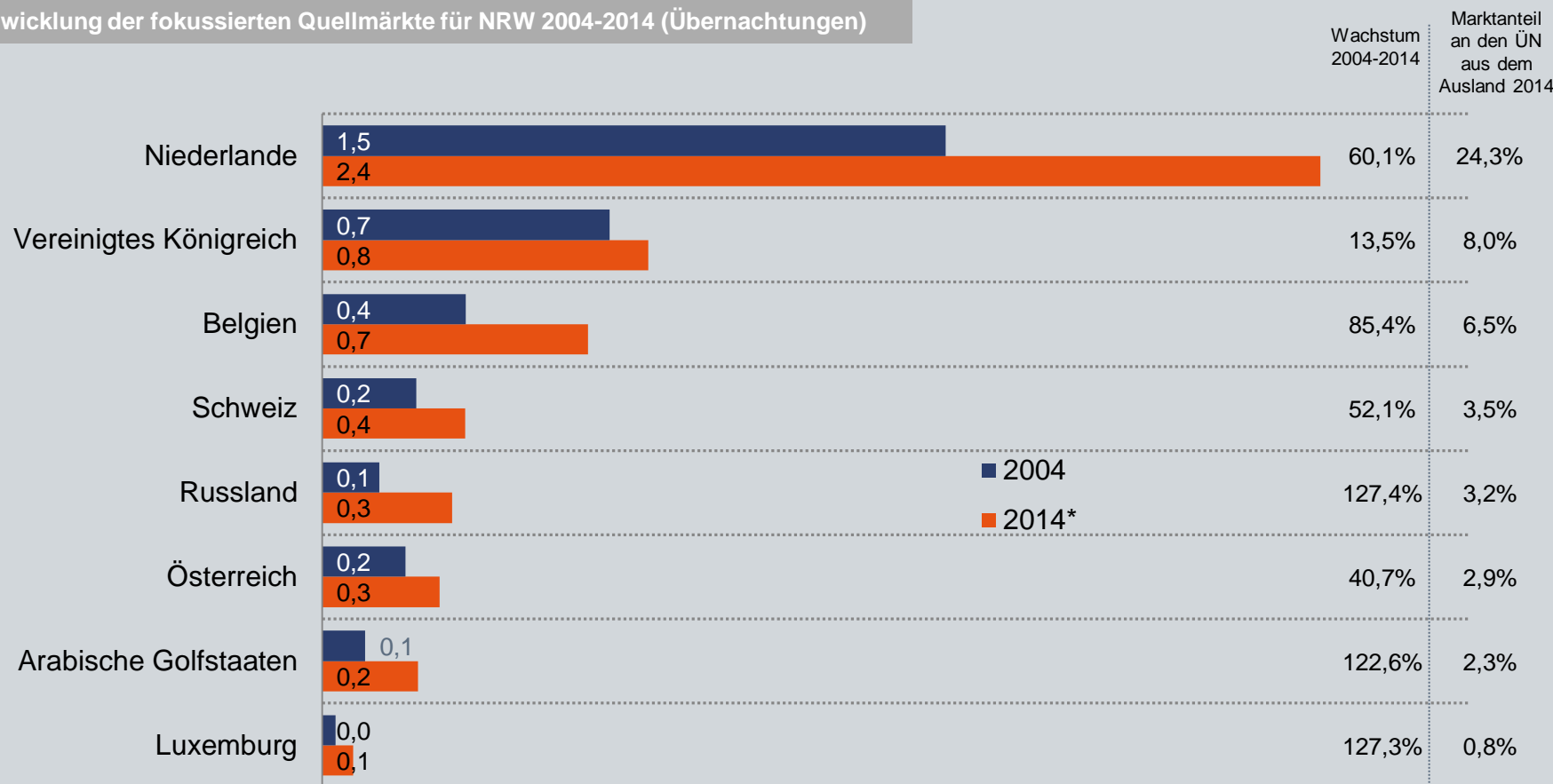


Indizierte Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in NRW 2004–2014. Angaben in Prozent, Ausgangsjahr 2004 = 100%.
Quelle: IT.NRW 2005–2015. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten, inkl. Camping

Im Zeitreihenvergleich zeigt sich, dass alle fokussierten Quellmärkte gegenüber 2004 deutlich zulegen. Die TOP-3-Quellmärkte haben 2014 an den Übernachtungen aus dem Ausland einen Marktanteil von über 38 Prozent.



Entwicklung der fokussierten Quellmärkte für NRW 2004-2014 (Übernachtungen)



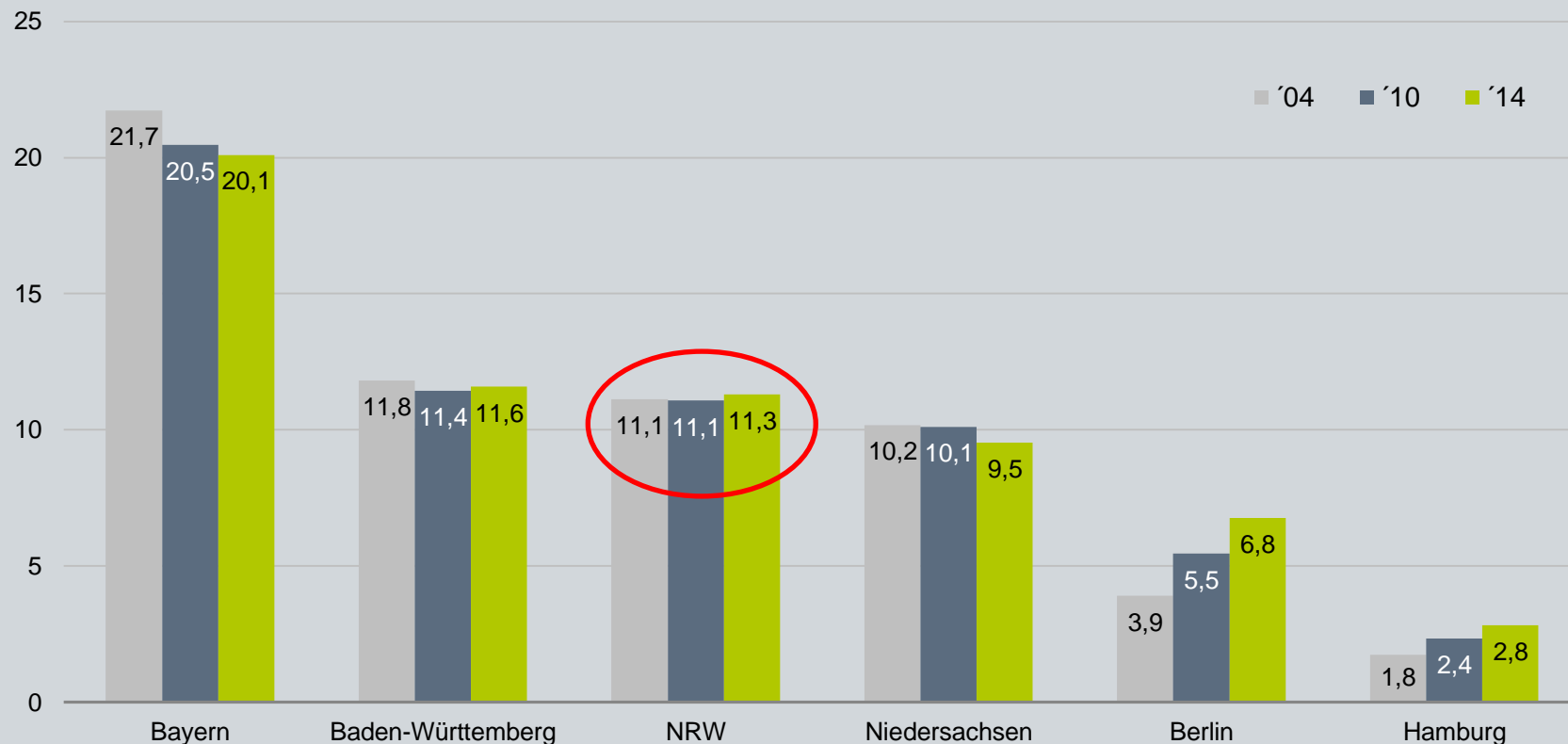
Quelle: IT.NRW 2005-2015

*Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten,

Während die Stadtstaaten ihre Marktanteile kontinuierlich ausbauen, müssen einige Flächenbundesländer (z.B. BY, NI) Marktanteile abgeben. NRW hingegen kann seinen Anteil von rund 11 Prozent sogar noch leicht ausbauen.



Entwicklung der Marktanteile (in %) ausgewählter Bundesländer an den Übernachtungen in Deutschland 2004, 2010, 2014



Quelle: Statistisches Bundesamt 2005-2015

Beherbergungsstatistik 2014

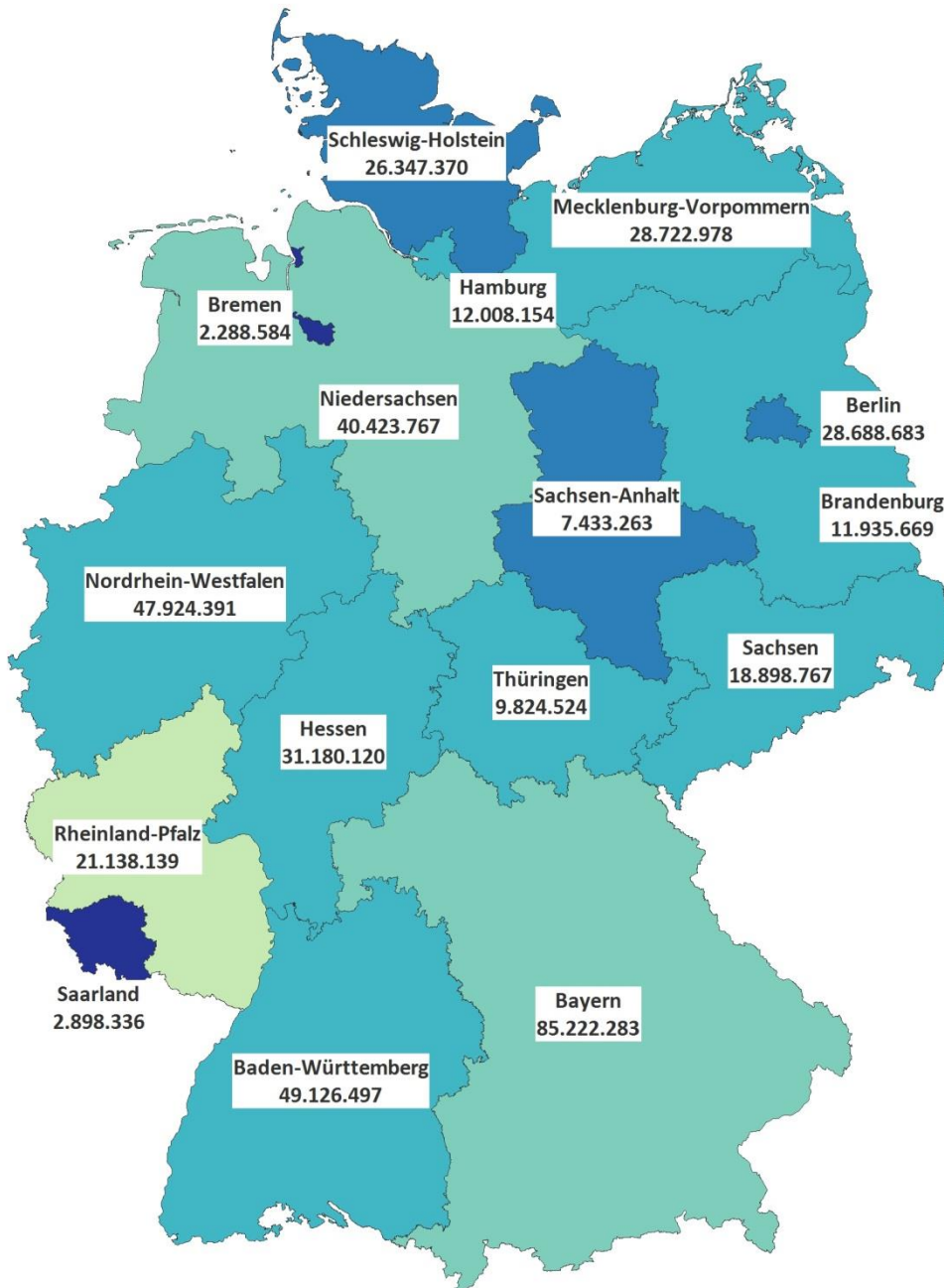
BUNDESLÄNDER

Wachstum der Ankünfte & Übernachtungen inländischer Gäste in NRW deutlich über dem Bundesschnitt, ebenso das Wachstum der ausländischen Übernachtungen.

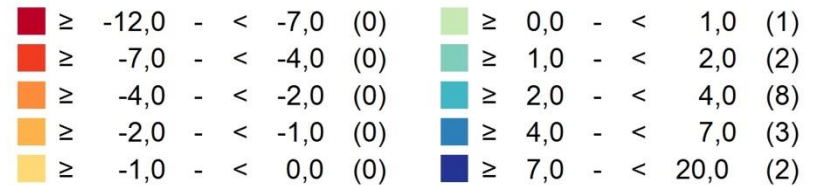


Jan.- Dez. 2014	Ankünfte	VÄR in %	Übernachtungen	VÄR in %
Deutschland	160.790.784	3,6	424.061.525	+3,0
Inländische Gäste	127.791.486	3,4	348.484.449	+2,5
Ausländische Gäste	32.999.298	4,6	75.577.076	+5,1
Nordrhein-Westfalen	21.234.311	+ 4,2	47.924.391	+3,9
Inländische Gäste	16.491.308	+ 4,2	37.888.185	+3,4
Ausländische Gäste	4.743.003	+ 4,4	10.036.206	+5,5

Quelle: Statistisches Bundesamt 2015



Deutsche Bundesländer Jan.-Dez. 2014 Übernachtungen und Veränderung zum Vorjahr



Rückgang in %

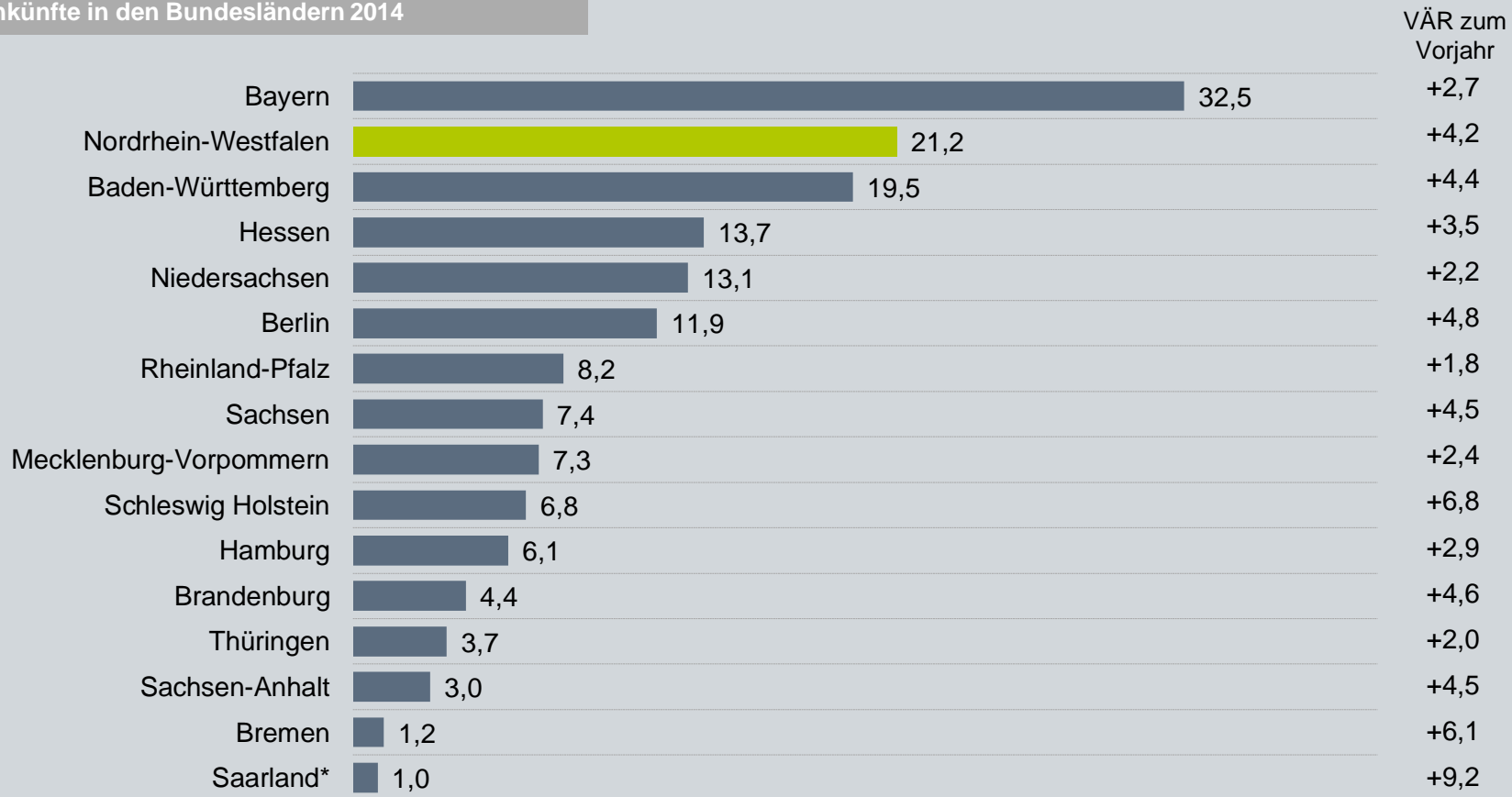
Zuwachs in %

Gestaltung: Tourismus NRW e.V. 2015
Quelle: Destatis 2015
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Mit 21,2 Millionen Ankünften behauptet NRW auch in 2014 den zweiten Rang im Bundesvergleich.



Ankünfte in den Bundesländern 2014



Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2015, in Millionen

*Saarland: Sondereffekt Eröffnung eines Centerparks Mitte 2013

NRW belegt mit über 47,9 Millionen Übernachtungen in 2014 erneut den dritten Rang im Bundesländer-Ranking .



Übernachtungen in den Bundesländern 2014

		VÄR zum Vorjahr
Bayern	85,2	+1,3
Baden-Württemberg	49,1	+2,9
Nordrhein-Westfalen	47,9	+3,9
Niedersachsen	40,4	+1,3
Hessen	31,2	+2,8
Mecklenburg-Vorpommern	28,7	+2,0
Berlin	28,7	+6,5
Schleswig Holstein	26,3	+6,2
Rheinland-Pfalz	21,1	+0,8
Sachsen	18,9	+3,4
Hamburg	12,0	+3,5
Brandenburg	11,9	+3,6
Thüringen	9,8	+3,0
Sachsen-Anhalt	7,4	+4,2
Saarland*	2,9	+12,7
Bremen	2,3	+11,0

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2015, in Millionen

*Saarland: Sondereffekt Eröffnung eines Centerparks Mitte 2013

In 2014 konnte NRW erstmals über 10 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste verbuchen. Damit belegt das bevölkerungsreichste Bundesland erneut den vierten Rang im Bundesvergleich.



Übernachtungen von Ausländern in den Bundesländern 2014

		VÄR zum Vorjahr
Bayern	16,6	+4,1
Berlin	12,5	+8,1
Baden-Württemberg	10,3	+4,4
Nordrhein-Westfalen	10,0	+5,5
Hessen	6,7	+5,1
Rheinland-Pfalz	5,3	+0,8
Niedersachsen	3,6	+0,0
Hamburg	2,9	+10,3
Schleswig Holstein	1,9	+8,9
Sachsen	1,8	-1,2
Mecklenburg-Vorpommern	1,0	+5,8
Brandenburg	0,9	+9,9
Thüringen	0,6	+5,8
Sachsen-Anhalt	0,5	+3,6
Bremen	0,5	+9,7
Saarland*	0,5	+32,8

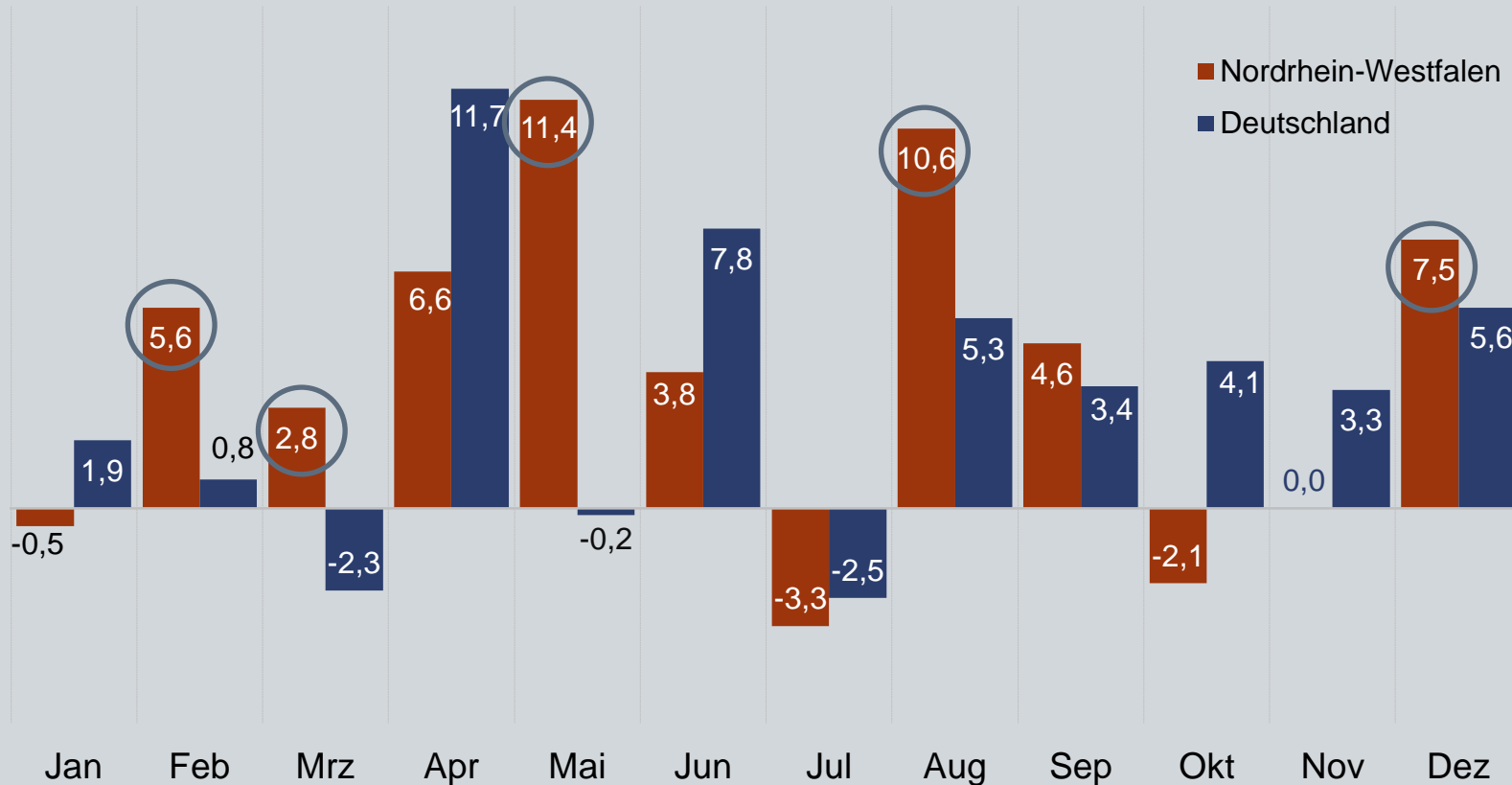
Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2015, in Millionen

*Saarland: Sondereffekt Eröffnung eines Centerparks Mitte 2013

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum gewinnt NRW 2014 in fast allen Monaten noch einmal hinzu – zum Teil mit überdurchschnittlichem Wachstum.



Entwicklung der Übernachtungen im Jahresverlauf 2014 (Veränderungsrate in % gegenüber dem Vorjahresmonat)

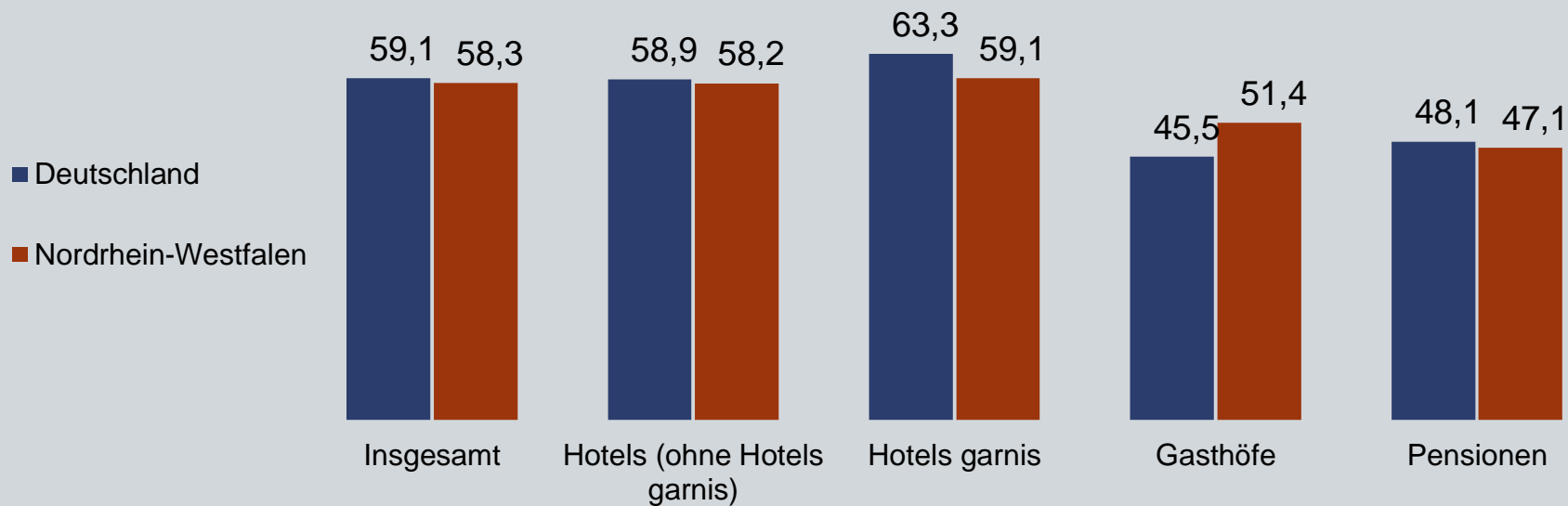


Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2015

Die Auslastung der Gästezimmer in NRW liegt 2014 leicht unterhalb des Bundesdurchschnitts. Gasthöfe haben eine leicht überdurchschnittliche Auslastung.



Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer in %, 2014



Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2015

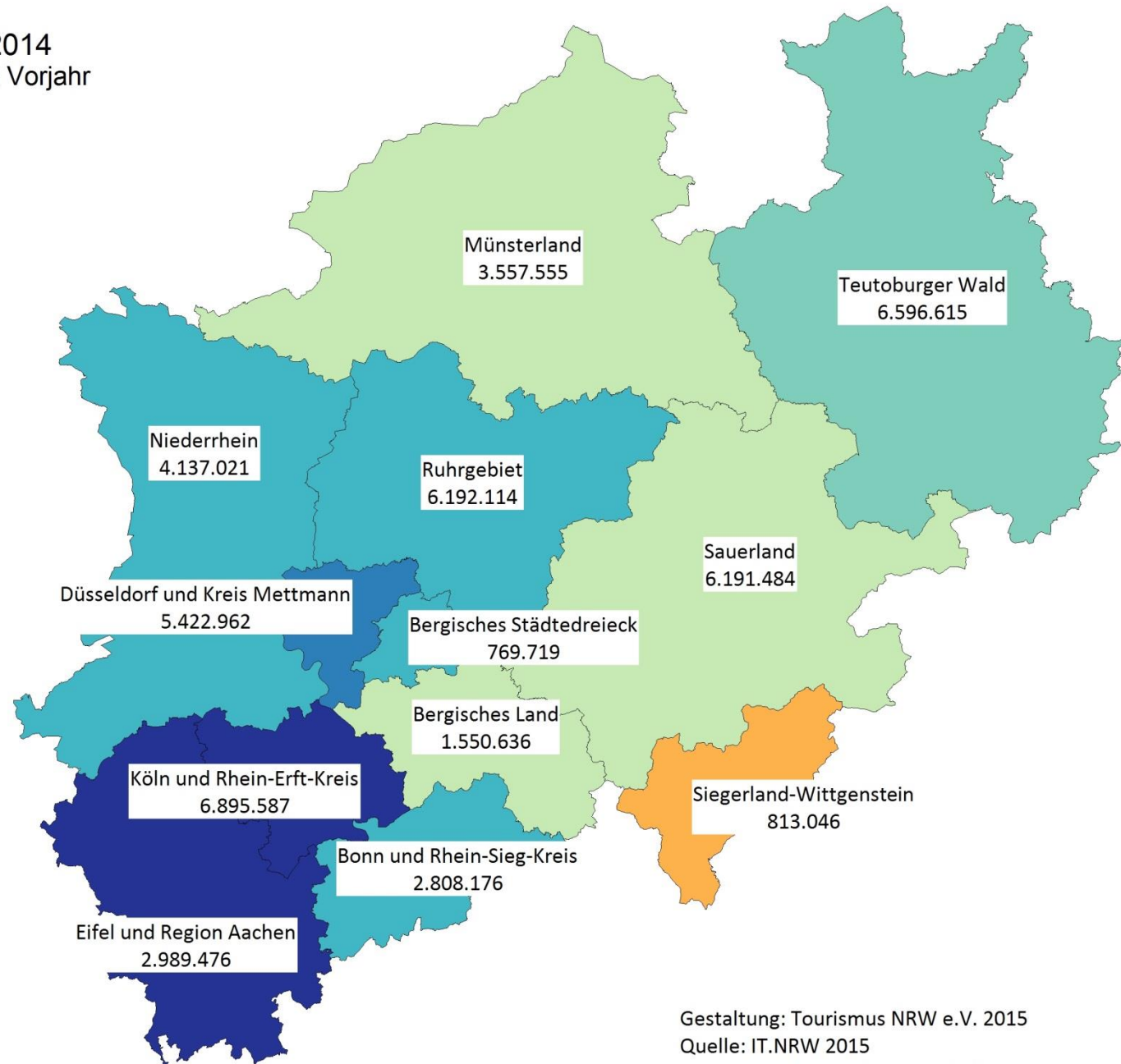
Beherbergungsstatistik 2014

REISEGEBIETE

Reisegebiete NRW Jan.-Dez. 2014

Übernachtungen und Vergleich zum Vorjahr in %

■	≥ -12,0	-	< -7,0	(0)
■	≥ -7,0	-	< -4,0	(0)
■	≥ -4,0	-	< -2,0	(0)
■	≥ -2,0	-	< -1,0	(1)
■	≥ -1,0	-	< 0,0	(0)
■	≥ 0,0	-	< 1,0	(3)
■	≥ 1,0	-	< 2,0	(1)
■	≥ 2,0	-	< 4,0	(4)
■	≥ 4,0	-	< 7,0	(1)
■	≥ 7,0	-	< 13,0	(2)



Gestaltung: Tourismus NRW e.V. 2015

Quelle: IT.NRW 2015

Kartengrundlage: GfK Geomarketing

Beherbergungsstatistik 2014

Weitestgehend positives Wachstum in den NRW-Reisegebieten setzt sich fort. Regionen *Köln und Rhein-Erft-Kreis* sowie *Eifel und Region Aachen* nach wie vor mit den höchsten Wachstumsraten.



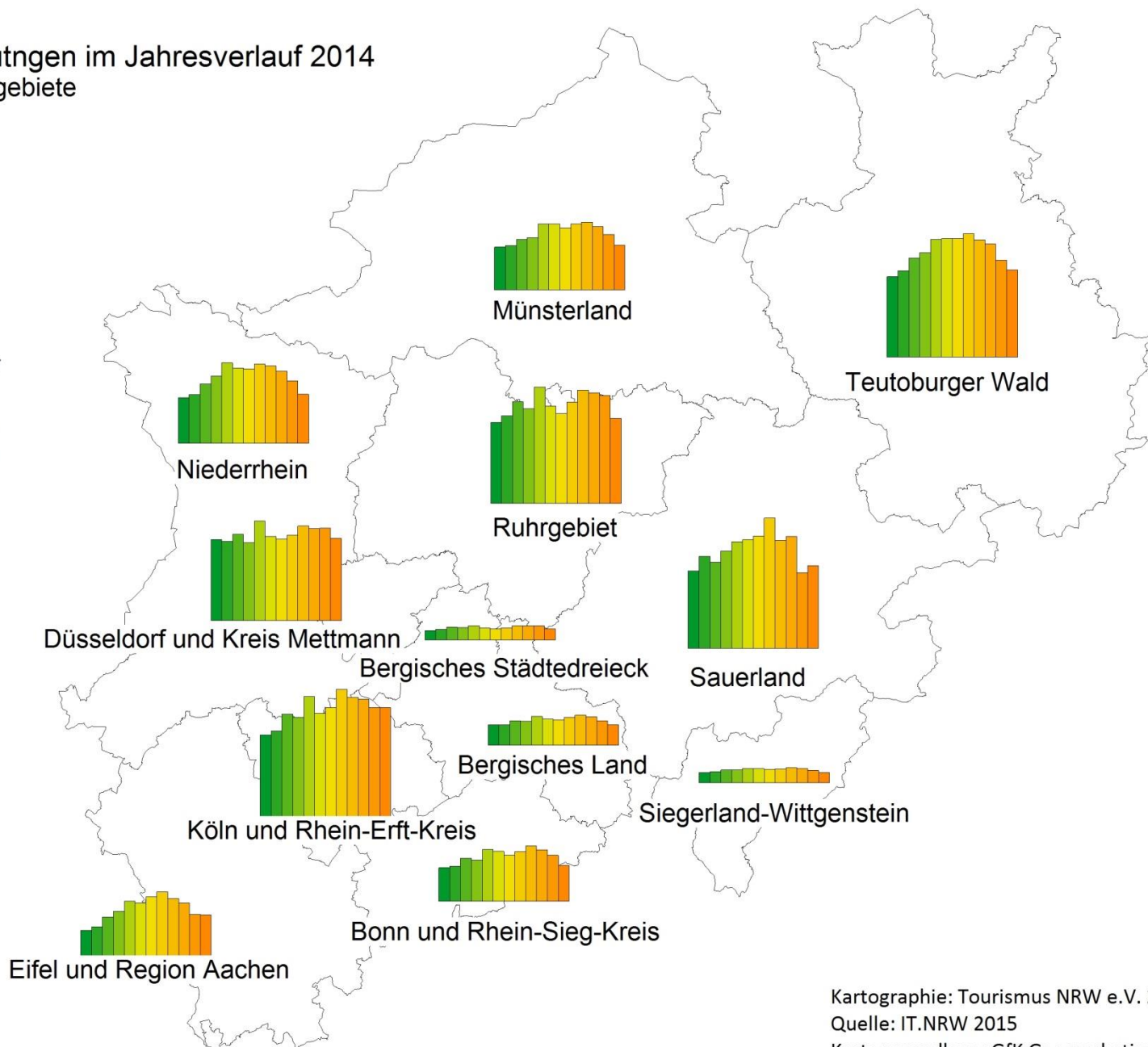
Tourismus NRW
Dem Neuen auf der Spur

Übernachtungen Jan.- Dez. 2014	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*
Köln und Rhein-Erft-Kreis	6.895.587	+11,3	+700.091
Teutoburger Wald	6.596.615	+1,2	+78.221
Ruhrgebiet	6.192.114	+2,6	+156.915
Sauerland	6.191.484	+0,6	+36.927
Düsseldorf und Kreis Mettmann	5.422.962	+5,4	+277.837
Niederrhein	4.137.021	+2,8	+112.682
Münsterland	3.557.555	+0,5	+17.699
Eifel und Region Aachen	2.989.476	+12,4	+329.800
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	2.808.176	+2,3	+63.136
Bergisches Land	1.550.636	+0,2	+3.095
Siegerland-Wittgenstein	813.046	-1,4	-11.544
Bergisches Städtedreieck	769.719	+2,5	+18.774
Nordrhein-Westfalen	47.924.391	+3,9	+1.798.894

Quelle: IT.NRW 2015

* Berechnet anhand der einstelligen Veränderungsrate.

Übernachtungen im Jahresverlauf 2014 NRW Reisegebiete



Kartographie: Tourismus NRW e.V. 2015

Quelle: IT.NRW 2015

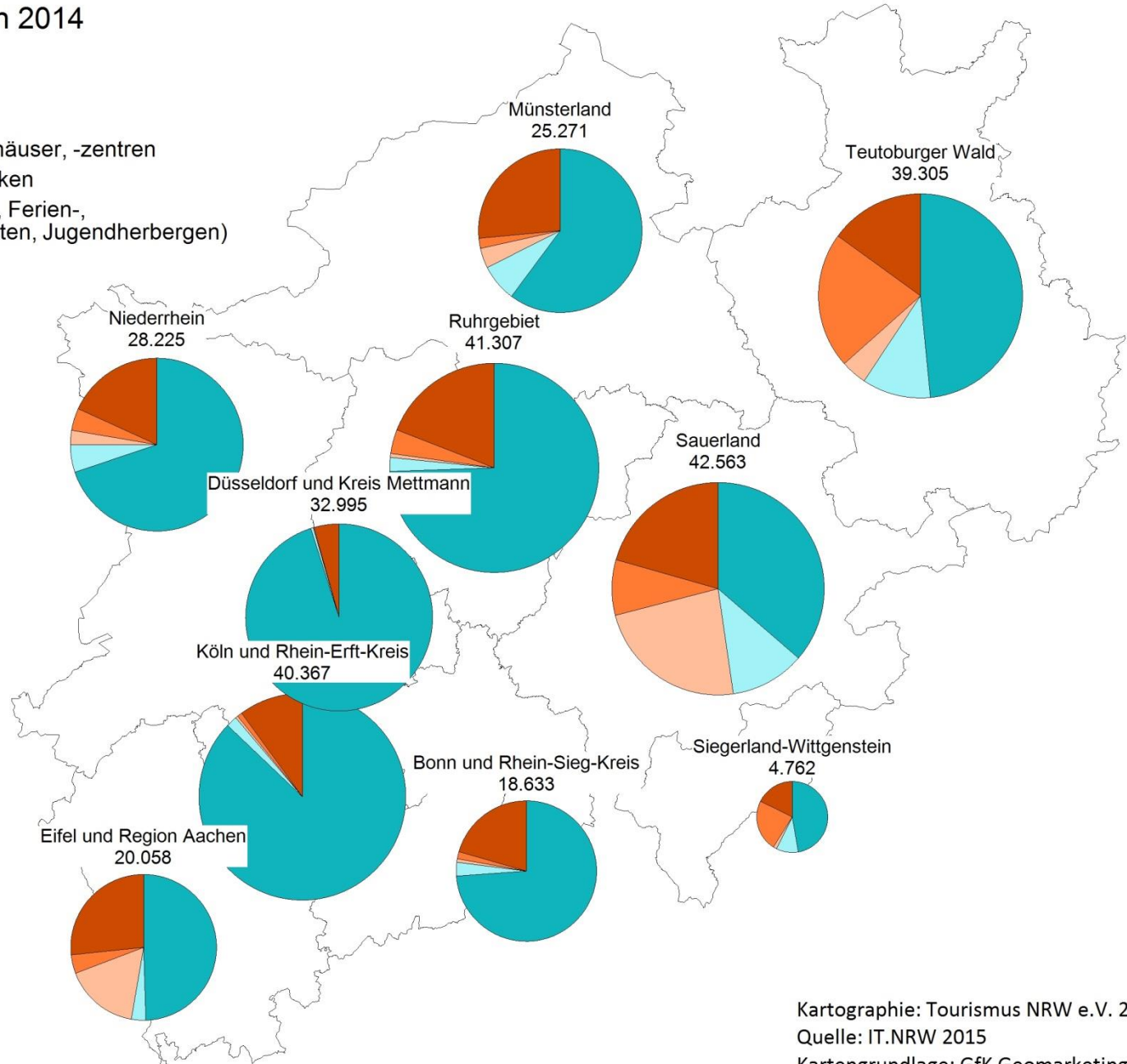
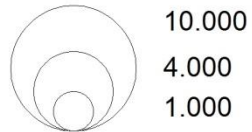
Kartengrundlage: GfK Geomarketing

Beherbergungsstatistik 2014

Angebote Betten 2014

NRW Reisegebiete

- ▶ Hotel, Hotel garni
- ▶ Gasthof, Pension
- ▶ Ferienwohnungen, -häuser, -zentren
- ▶ Vorsorge & Rehakliniken
- ▶ Sonstige (Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Hütten, Jugendherbergen)



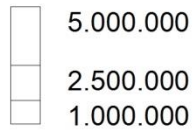
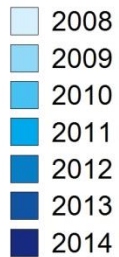
Kartographie: Tourismus NRW e.V. 2015

Quelle: IT.NRW 2015

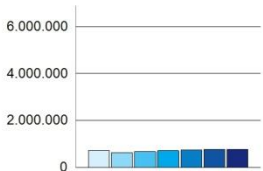
Kartengrundlage: GfK Geomarketing

Beherbergungsstatistik 2014

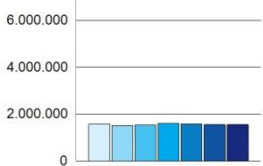
Übernachtungen Reisegebiete NRW



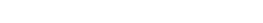
Reisegebiete NRW Monate



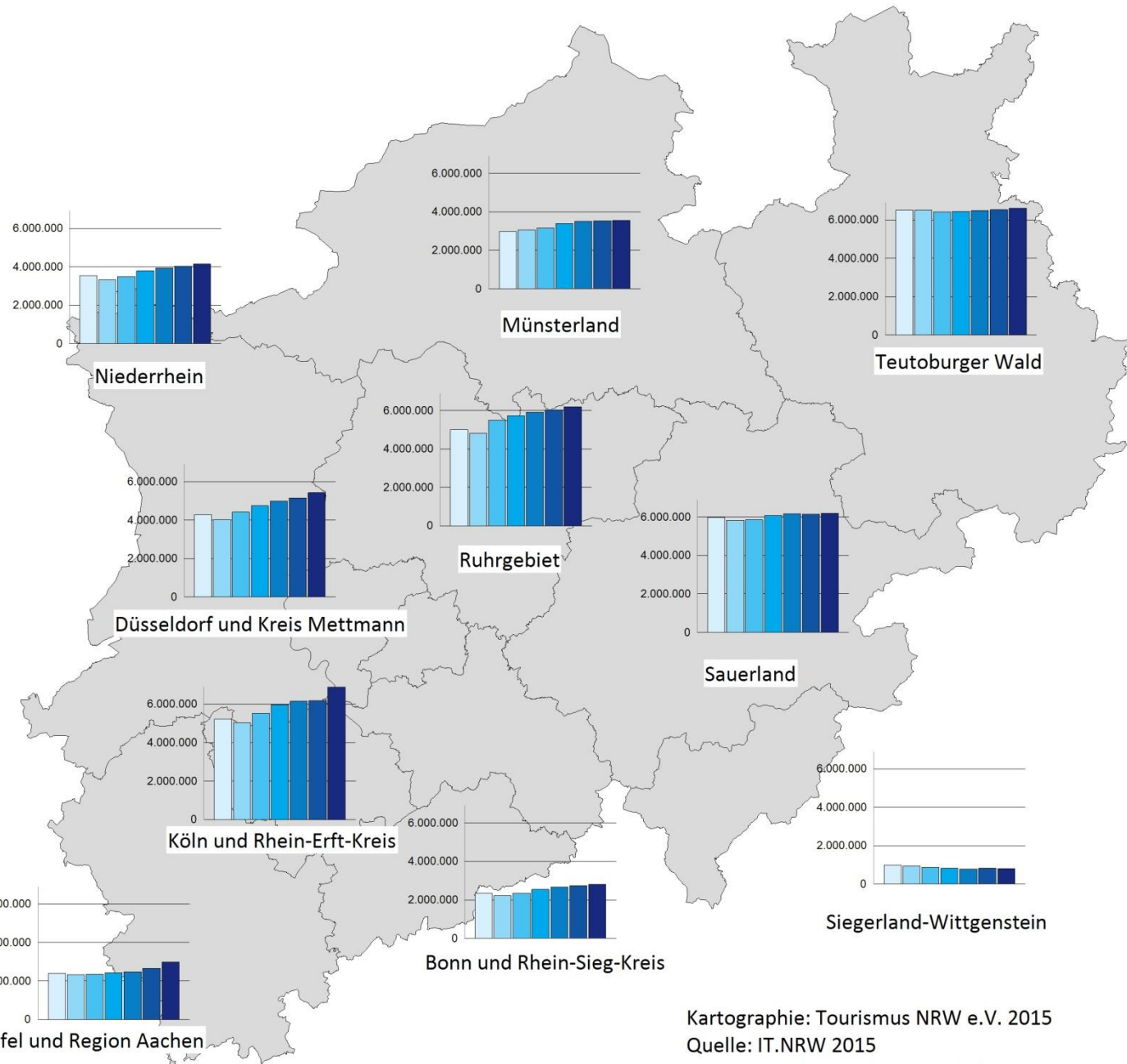
Bergisches Städtedreieck



Bergisches Land



Eifel und Region Aachen



Kartographie: Tourismus NRW e.V. 2015

Quelle: IT.NRW 2015

Kartengrundlage: GfK Geomarketing

Beherbergungsstatistik 2014

STÄDTE UND GEMEINDEN

Die Mehrzahl der nordrhein-westfälischen Städte kann bei den *Übernachtungen* zulegen. Bottrop mit besonders starkem Wachstum *ausländischer Übernachtungen*.



Übernachtungen Jan.- Dez. 2014	Übernachtungen insgesamt			Übernachtungen von Ausländern		
	Krfr. Städte in NRW	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Absolut	Zum Vorjahr in %
Köln	5.736.976	+13,0	+660.006	1.951.899	+9,6	+170.969
Düsseldorf	4.492.551	+5,8	+246.284	1.850.938	+9,1	+154.386
Bonn	1.488.250	+6,3	+88.203	350.933	+5,5	+18.295
Essen	1.409.205	+1,6	+22.192	280.019	-3,9	-11.364
Münster	1.363.608	-0,2	-2.733	136.014	+3,1	+4.090
Dortmund	1.071.627	+4,1	+42.206	249.123	+6,8	+15.862
Aachen	1.011.200	+11,2	+101.847	290.202	+4,5	+12.497
Bochum	624.786	-1,7	-10.805	106.911	+1,3	+1.372
Bielefeld	562.089	-0,7	-3.962	101.503	-1,7	-1.755
Wuppertal	544.821	+2,1	+11.206	80.399	+0,1	+80
Oberhausen	460.556	+1,1	+5.011	84.825	+2,4	+1.988
Duisburg	459.092	+6,8	+29.231	82.946	-4,4	-3.818
Gelsenkirchen	308.034	+7,3	+20.957	40.527	-7,6	-3.333
Hagen	266.750	+0,2	+532	23.302	-8,6	-2.193
Mönchengladbach	261.216	+10,7	+25.249	59.378	+11,1	+5.932
Krefeld	239.850	+12,2	+26.080	62.627	-0,4	-252
Leverkusen	234.598	+2,8	+6.390	78.717	+0,3	+235
Mülheim an der Ruhr	154.688	+3,8	+5.663	31.766	+8,5	+2.489
Hamm	137.044	-4,2	-6.008	23.346	+4,6	+1.027
Solingen	115.024	+1,6	+1.811	21.107	+6,5	+1.288
Remscheid	109.874	+5,4	+5.629	25.503	-6,6	-1.802
Bottrop	88.771	+7,0	+5.807	21.347	+26,6	+4.485
Herne	69.689	+4,6	+3.065	5.889	+11,2	+593

Quelle: IT.NRW 2015

* Berechnet anhand der einstelligen Veränderungsrate.



Beherbergungsstatistik Jahr 2014

AUSLANDSMÄRKTE

Internationales Incoming nach NRW auch in 2014 mit dynamischem Wachstum. *China, Polen* und die *Arabischen Golfstaaten* mit zweistelligen Zuwachsraten, auch die Hauptquellmärkte legen weiter zu.



Top 15 Quellmärkte für NRW nach Übernachtungen, 2014

		VÄR zum Vorjahr
Niederlande	2.440.162	+4,6%
Vereinigtes Königreich	798.071	+8,6%
Belgien	650.847	+5,7%
USA	498.645	+3,6%
Frankreich	381.034	+3,1%
Italien	363.157	+5,5%
Schweiz	350.380	+5,9%
Polen	335.568	+14,6%
Russland	318.384	-8,7%
China	294.135	+22,8%
Österreich	287.273	+3,2%
Spanien	245.165	-2,8%
Arabische Golfstaaten	234.075	+25,1%
Japan	162.238	+4,8%
Dänemark	140.973	+0,5%

Quelle: IT.NRW 2015

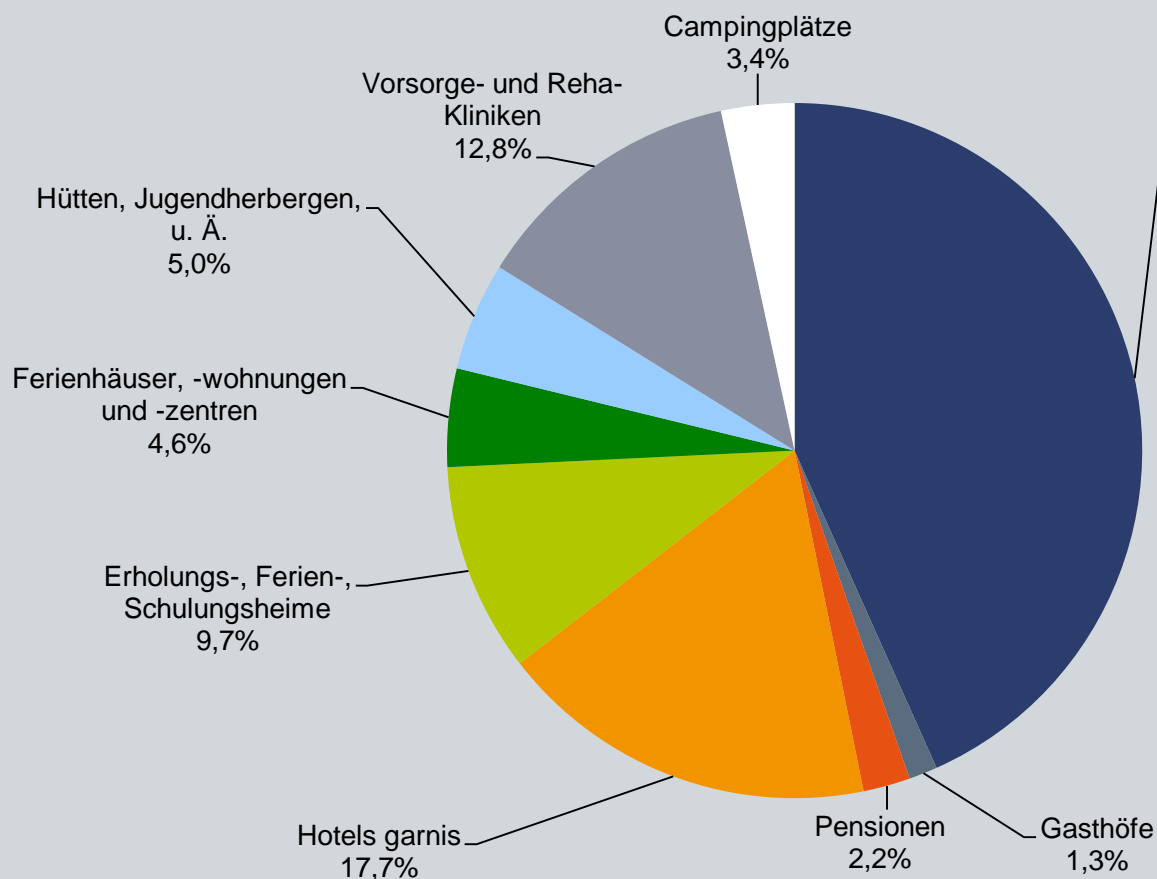
Beherbergungsstatistik Jahr 2014

BETRIEBSARTEN

Hotels garnis, Campingplätze sowie Ferienhäuser, -wohnungen & -zentren gewinnen in 2014 deutlich hinzu. Einzig Erholungs-, Ferien- & Schulungsheime verlieren leicht gegenüber dem Vorjahr.



Übernachtungen nach Betriebsarten 2014



Betriebsart	Über-nachtungen	VÄR in %
Hotels	20.751.561	+4,0
Gasthöfe	636.036	+2,5
Pensionen	1.048.041	+0,4
Hotels garnis	8.481.387	+8,4
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	4.661.513	-1,6
Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren	2.189.588	+8,1
Hütten, Jugendherbergen, u. Ä.	2.415.793	+2,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	6.110.469	+1,0
Campingplätze	1.630.003	+6,4

Quelle: IT.NRW 2015



Weitere Informationen zur Marktforschung:

www.touristiker-nrw.de/marktforschung

Kontakt:

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Christian Stühling

Tel.: 0211/91320-545

stuehring@nrw-tourismus.de

Tamara Kahl

Tel.: 0211/91320-532

kahl@nrw-tourismus.de